



Fußballkunde in der Turnhalle der Gemeinschaftsschule: Kreislehrwart Andreas Heumeier, links, bildet Schüler aus zu DFB-Juniorcoaches, damit es auch in Zukunft genügend Trainer gibt für den beliebten Sport.
Foto: GMS

Von der Schulbank auf die Trainerbank

22 DFB-Juniortrainer an der Gemeinschaftsschule Meldorf ausgebildet

Meldorf (el) Nur 20 Prozent der Fußballtrainer haben eine entsprechende Ausbildung. Um dem Mangel an qualifizierten Nachwuchstrainern zu begegnen, hat der Deutsche Fußballbund (DFB) die Initiative Juniorcoach gestartet. Direkt an Schulen sollen so junge Menschen als Trainer ausgebildet und für den Sport begeistert werden. 22 Schüler der Gemeinschaftsschule Meldorf, eine von wenigen Pilotschulen in Schleswig-Holstein, konnten jetzt ihre Urkunden als Juniorcoach entgegennehmen.

Sie hatten seit Anfang des Jahres an einer insgesamt 40 Stunden umfassenden Schulung teilgenommen. Die Jugendlichen sollen anschließend in einer einjährigen Praxisphase Trainererfahrung sammeln und Kindern Spaß am Fußball vermitteln.

Die Ausbildung an der Schule wird vom Schleswig-Holsteinischen Fußballverband (SHFV) begleitet. „Der Jugendbereich braucht viele qualifizierte und motivierte Trainer, hier werden wichtige Grundlagen gelegt. Die Juniorcoaches werden den Jugendfußball in Deutschland nachhaltig auf-



Mit Vorbildfunktion: frisch gebackene DFB-Juniortrainer an der Gemeinschaftsschule Meldorf, links Maik Hansen, Leiter der Commerzbankfiliale in Heide, Sportlehrer Björn Jessen und Kreislehrwart Andreas Heumeier, rechts Schulleiterin Sabine Schwartz und Gerhard Schröder, Vizepräsident des Fußball-Landesverbandes.
Foto: Laubeck

werten“, sagt Schulleiterin Sabine Schwartz.

Für die Schüler ist damit der Grundstein gelegt für weitere Qualifizierungskurse, die schließlich zum lizenzierten C-Trainer für den Breitensport führen können. Der DFB will mit diesem Projekt in den kommenden Jahren deutschlandweit 20 000 Schüler ausbilden. Schirmherr ist DFB-Präsident Wolfgang Niersbach. Eine Partnerschaft hat Bundestrainer Joachim Löw übernommen. Die Commerzbank unterstützt das Projekt nicht nur finanziell. Neben der sportspezifischen Ausbildung wird besonderer Wert

auf die Persönlichkeitsentwicklung gelegt. „Neben dem Einstieg in die Trainerlaufbahn unterstützen wir die Nachwuchstrainer auch in ihrem beruflichen Werdegang, beispielsweise mit Bewerbertrainings oder Schülerpraktika in unseren Filialen“, sagt Maik Hansen, Filialleiter der Commerzbank in Heide. „Natürlich stehe ich den jungen Nachwuchstrainern als Commerzbank-Pate bei allen Fragen rund um den Berufseinstieg mit Rat und Tat zur Seite. Der DFB-Juniorcoach ist für die Jugendlichen eine sehr gute Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen und sich somit

weiterzuentwickeln.“ Ein erster Lehrgang hatte Ende des vergangenen Jahres bereits in Burg stattgefunden, nach Meldorf folgten Schulen in Eckernförde und Schönberg. Andreas Heumeier, Lehrwart im Kreisverband Dithmarschen, hat die angehenden Fußballtrainer betreut. Außerdem stand ihnen der Sportlehrer Björn Jessen zur Seite. Zur offiziellen Urkunden-Überreichung kam SHFV-Vizepräsident Gerhard Schröder nach Meldorf, und von der Commerzbank gab es einen Satz T-Shirts und Fußballbälle dazu.